

Magnus Latina

MST2: Dank einer Wette...

Von 7und8

Kapitel 1: Ich bin was?!

Betrübt und in zwei Fällen hungrig nehmen die zwangsverpflichteten Kommentatoren gerade in der ersten Reihe des Kinosaals Platz, als sie eine grauenhafte Entdeckung machen.

Jess: "3D-Brillen?! Ich glaub ich spinne!" *Brille gegen die Leinwand pfeffert*
Felix *Brille demonstrativ zerbeißt und angewidert auf den Fußboden spuckt* "Igitt!"
Gregor: "Das soll eine 3D-Brille sein? Die ist ja gar nicht aus Pappe und mit diesen knalligen Kunststoffgläsern-" *Die Brille prüfend aufgesetzt hat und schockiert wieder herunterreißt* "Ich habe Dinge gesehen, die nicht für Menschaugen bestimmt waren." *Brille zerknüllt, als wäre sie einer der Pappvorgänger, und fallen lässt*

Prolog

Josef: *durch Lautsprecher* "Das ist übrigens die Charakterbeschreibung-"
Gregor: "Lalala!"
Josef: *durch Lautsprecher* "of Doom, die ich erwähnt hab."
Gregor: "Lalala! Kann dich gar nicht hören."
Josef: *es auf der Leinwand einblendet*
Gregor: "Warum?"
Josef: *Schultern zuckt*
Gregor: *es nicht sieht*

Du ist Latein Amerikanerin und heißt Naminé Hernandez.

Gregor: *schockiert* "Ich bin was?!"
Jess: "Wenn das so eine Reader-X-Character ist mach ich nicht mehr mit!"
Felix: "Wir tun das nicht gerade freiwillig, Jess."
Gregor: *abwesend* "Ich bin was?"
Felix: "Nein du isst Latein und Amerikanerinnen. Da fehlt nur ein 's'."
Gregor: *erleichtert* "Ich bin Kannibale."
Felix: "Und du heißt Naminé Hernandez."
Gregor: "Ich heiße wie?"

Da deine Familie gerne reist und du keine Lust mehr auf Reisen hat, bleibst du eine Zeit lang bei deinen Großeltern.

Felix: "Weil du ja kein Teil deiner Familie bist und deshalb auch nicht gerne reist."

Jess: "Und es niemanden interessiert, dass deine Großeltern auch gerne reisen, weil sie ja auch Teil deiner Familie sind."

Gregor: "Du Jugend von Heute nimmt einfach keine Rücksicht mehr! Also zu meiner Zeit da*blablabla* *laber* *bla*"

Jess: *giftig* "Spar dir den Mist, Opa! Schließlich sind du und deine Altersgenossen es, die mich schon zum zweiten Mal in ein Zimmer einsperren und zu einem MSTing nötigen."

Gregor: "Wir sind zu alt, um noch auf Manieren zu achten. Junge Leute haben keine derart plausible Entschuldigung, du unverschämtes Balg."

Deine Großeltern sind seit Jahren aus Latein Amerika ausgewandert und Reisten ebenfalls den ganzen Globus, doch sie fanden Japan einfach wunderschön und leben seit dem in Japan.

Felix: "Wäre es nicht klüger gewesen nicht gleich auszuwandern, sondern irgendeine feste Arbeit zu haben, um das Reisen in der Freizeit zu finanzieren, statt gleich auszuwandern und staatenlos von einem Gastarbeiterjob zum nächsten zu leben, bis einem ein Land toll genug gefällt, um dorthin auszuwandern, was mit geregelter Finanzen auch einfacher sein sollte."

Jess: "Ach, was die haben sich das bestimmt alles von ihren Kindern bezahlen lassen."

Gregor: "Warum hätten sie sonst auch welche haben sollen."

Du sprichst viele Sprachen weil du Mehrsprachig aufgewachsen bist, du sprichst(Spanisch, Portugiesisch, Deutsch, Englisch und Japanisch.)

Jess: "Dann spreche ich nicht viele Sprachen, weil ich einsprachig aufgewachsen bin? Ehrlich?"

Felix: "Wie viele Eltern hat sie eigentlich, dass sie mal eben mit fünf Sprachen aufwächst oder bezeichnet sie die paar Brocken von Fremdsprachen, die sie bei ihren Kurzaufenthalten rund um den Globus aufgeschnappt hat, schon als sprechen?"

Jess: "Sie? Du meinst wir."

Felix: "Weißt du wir sind eine ganze Menge, aber ganz sicher nicht der hier beschriebene So-was-von-eine-Sue-Charakter, sonst stände da jawohl auch, dass wir Katze sprechen, immerhin können wir das beide fließend."

Gregor: "Warum bekommen wir eigentlich nur so einen in sich redundanten Teilsatz?"

Jess: "Was meinen sie?"

Josef: *durch Lautsprecher* "Gregor leidet unter dem seltenen KAK-Syndrom."

Jess: "Ich wollts gar nicht wissen."

Gregor: "Das heißt Klammer ausklammer Syndrom, du vulgäres Ding! Ich kann nichts sehen, was in Klammern geschrieben ist."

Da du eine Latina bist, hast du auch die besonderen, weiblichen Kurven wie eine Latina.

Felix: "Und weil die jede Latina hat, hat deine Oma die natürlich auch."

Gregor: "Heiß!"

Felix: "Die Oma?"

Gregor: *widerstrebend* "Wisst ihr, wenn der Altersunterschied zu groß wird, denke ich irgendwie immer daran, wie alt ich war, als die Person geboren wurde und komme mir so pädophil vor."

Jess: "Ich kenne da einen Werwolf, der sich eine Scheibe von ihnen abschneiden könnte."

Gregor: "Außerdem turnen mich Falten total an."

Jess&Felix: *würg*

Du hast Taillen langes, Schwarzbraunes Haar und dunkelbraune, große Augen.

Felix: "Taillen, also mehrere."

Jess: "Wie muss man sich das jetzt vorstellen?"

Felix: "Ihr Oberkörper teilt sich in mehrere Taillen, die dann alle im Unterkörper wieder zusammenkommen."

Jess: "Oder sie hat noch gleich mehrere Unterkörper dazu?"

Felix: "Ich denke, dass wäre extra erwähnt worden."

Jess: "Es gibt dann auch noch die Möglichkeit, dass sie einen Unterkörper an einer der Taillen hat und die restlichen einfach nichts dranhängen haben."

Felix: "Ich bin jedenfalls schon ziemlich auf die Begründung gespannt."

Du hast einen ansehnlichen Vorbau und einen knackigen Hintern, worauf die Jungs stehen.

Felix: "Wenn sie sich von den multiplen Taillen nicht abschrecken lassen."

Jess: "Anscheinend sind ihre Titten und ihr Arsch so geil, dass es den Typen egal ist. Typisch Sue."

Josef: *durch Lautsprecher* "Bisher wurde zwar vermieden neben ihrer beträchtlichen Oberweite auch noch ihren Hintern zu kommentieren, Jess, aber der ist ja wohl außer Konkurrenz."

Jess: "Toll, dass sie die perfekte Körpergröße haben, um drauf zu glotzen, was sie perverser kleiner Zwerg?!"

Gregor: "Burn..."

Josef: *sob*

Du hast ebenfalls sehr volle Lippen.

Felix: "Sowie jedes andere äußerliche Merkmale, das im allgemeinen als sexy, heiß oder attraktiv angesehen wird, weshalb du trotz der ausführlichen Beschreibung zweidimensional und uninteressant wirkst."

Gregor: "Was ist mit den mehreren Taillen?"

Felix: "Keine Ahnung. Vermutlich soll diese Naminé auch noch irgendwelche ausgeflippten Fetische erfüllen."

Gregor: "Wie Katzenohren?"

Felix: "Bei mir ist das kein Fetisch! Im Gegensatz zu meinen Eltern finde ich nur man sollte bei der eigenen Spezies bleiben."

Gregor: "Also bist du das Ergebnis von einem Menschen und einer Katze" *würg*

Felix: "Mensch und Kater."

Gregor: "Ach so." *trotzdem würg*

Da du keine Japanerin bist, bist du auch sehr groß.

Felix: "Nicht alle nicht Japaner sind groß."

Jess: "Schon gar nicht sehr groß. Was ist die jetzt genau? 2,10m?"

Felix: "Durchschnittliche weibliche Körpergröße in Mexiko ist 1,55m in Guatemala 1,42m. Sehr groß... Pah!"

Du bist etwas größer als die meisten japanischen Jungs.

Jess: "Also?"

Felix: "Die durchschnittliche Körpergröße von japanischen Männern ist etwa 1,71m. Also wird ein bisschen knapp mit dem größer."

Gregor: "Sie andererseits sind etwas größer."

Jess: *seufzt* "Also..." *zischt bedrohlich*

Gregor: *zusammenzuckt*

Da du eine typische Latina bist, bist du auch dementsprechend Temperamentvoll.

Gregor: *Mund öffnet*

Felix: "Jess ist keine Latina."

Jess: *Felix hinter den Ohren krault*

Felix: *schnurr*

Gregor: "Ich wollte nur sagen, dass bisher jedes Klischee erfüllt wurde, dass es über Lateinamerikanerinnen gibt und hier eine Sue aus einem Stereotypen gebastelt wird, ihr Rotznasen!"

Wenn du mal beim ausrasten bist, sollte man sich vor dir in Sicherheit wiegen.

Jess: "Damit wären wir dann endlich als grundverschieden etabliert, wenn ich beim ausrasten bin sollte man sich bestimmt nicht in Sicherheit wiegen."

Felix: "Man sollte sich in Sicherheit bringen."

Gregor: "Oder beten, dass der Katzenjunge sie festhalten kann."

Du lässt auch mal andere deine Laune zu spüren.

Jess: "Du bist eine Lateinamerikanerin in Japan. Seine Emotionen nicht zeigen und sie so niemanden spüren lassen ist ja wohl eher typisch chinesisch. Nach deiner bisherigen klischeebeladenen Charakterbeschreibung..."

Gregor: "of Doom."

Jess: "Hätten wir das, also auch nicht erwartet."

Von außen hin bist du selbstbewusst und mutig.

Felix: "Also nicht nach außen, sondern von außen."

Jess: "Wie geht das?" *erwartungsvoll Felix ansieht*

Felix: "Keine Ahnung." *erwartungsvoll Gregor ansieht*

Gregor: *räuspelt* "Da hier der Fokus eindeutig darauf liegt, dass das Selbstbewusstsein und der Mut von außen kommen und nicht wie gewöhnlich aus

dem Inneren einer Person nach außen wirken, wäre die logische Erklärung, dass Selbstbewusstsein und Mut hier von außen zugeführt wurden. Also, wenn es keine andere Sue war, die ihr beides gegeben hat..."

Felix: *genervt stöhnt*

Gregor: "Wären gewisse Stimulanzen noch eine mögliche Ursache."

Felix: *Jess Frage beantwortet* "Sie ist ein Junkie."

Auch innerlich bist du das, aber du hast Angst vor Veränderungen, deshalb hast du dich Entschieden bei deinen Großeltern zu bleiben und nicht mit deinen Eltern zu reisen.

Felix: "Also ist es keine Veränderung von seinen Eltern mit denen man sein Leben lang durch die Welt gereist ist zu seinen Großeltern zu ziehen, die an einem festen Ort wohnen. Logisch."

Damit verschwindet die Schrift auf der Leinwand und stattdessen erscheint Morten. Im Gegensatz zu Josef ist es jedoch keine Nahaufnahme seines Gesichtes, was dies Anwesenden vermutlich innerlich jubeln lässt, sondern seine gesamte unheimliche Gestalt vor einem hohen Fenster in einem dunklen Raum, so dass er nur bei den gelegentlichen Blitzschlägen deutlich zu erkennen ist.

Gregor: "Das Wetter hat sich immer noch nicht gebessert."

Felix: "Wir sind ohnehin in einem Kinosaal eingesperrt."

Gregor: "Richtig."